

Runder Tisch Integration – „Zusammenwachsen in Voerde“

Chronologie

- 01.03.2005: Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung, einen Runden Tisch Integration einzurichten mit der Zielsetzung „einzelne Integrationsmaßnahmen zu erarbeiten und im Zusammenwirken mit der Verwaltung entsprechende Umsetzungsmaßnahmen vorzuschlagen“.
- 16.02.2006: Vertragliche Vereinbarung der Stadt Voerde mit dem imap Institut (Institut für interkulturelle Management- und Politikberatung), den Integrationsprozess professionell zu begleiten.
- 08.05.2006: Auftaktveranstaltung mit Beteiligung der Akteure, die auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Integration verbunden sind. Impulsreferat von Herrn Thomas Kufen, Integrationsbeauftragter des Landes NRW.
- 13.09.2006: Aufbauveranstaltung mit Konstituierung der Arbeitskreise „Frauen“, „Sprache“ und „Generationen“.
- Nov. / Dez. 2006: Die Arbeitskreise „Frauen“, „Sprache“ und „Generationen“ treffen sich jeweils zweimal. Es werden Empfehlungen erarbeitet, die die Grundlage des zu erstellenden Integrationskonzeptes bilden.
- 05.02.2007: In einer Plenumsveranstaltung werden die Ergebnisse der Arbeitskreise vorgestellt und Handlungsempfehlungen mit den Mitgliedern des Runden Tisches abgestimmt. Darüber hinaus bilden sich die Stadtteilrunden „Voerde-Mitte / Rheindörfer“, „Friedrichsfeld / Spellen“ und „Möllen“. Impulsreferat von Herrn Anton Rütten, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW.
- Feb. bis Juni 2007: Die Stadtteilrunden „Voerde-Mitte/Rheindörfer“ und „Friedrichsfeld/Spellen“ haben die ersten vorbereitenden Treffen. Im Stadtteil Möllen ist seit langem der „Runde Tisch Möllen“ aktiv, die Arbeit wird durch die Stadt Voerde unterstützt.
- 15.05.2007: Beratung und Beschluss des Integrationskonzeptes im Sozialausschuss.
- 05.06.2007: Beratung und Beschluss des Integrationskonzeptes im Stadtrat.

Perspektive:

Mit Hilfe von Fördermitteln sollen die Handlungsempfehlungen des Integrationskonzeptes umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt liegt in der Verbesserung und Koordination der Integrationsangebote in Voerde sowie der Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Stadtteilrunden.